

TCF verspielt 3:1-Führung

3:3-Remis beim Saisonstart

VON FRANK MÜHLMANN

Lilienthal. Die Tennis-Herren des TC Falkenberg haben einen Verbandsklasse-Auftakt mit gemischten Gefühlen erlebt. Beim 3:3 auf heimischer Anlage gegen den hoch eingeschätzten FTSV Jahn Brinkum gelangen den Gastgebern in den Einzeln eindrucksvolle Comebacks. Später verspielten die Falkenberger die aussichtsreiche 3:1-Führung allerdings in den Doppeln.

TCF-Spitzenspieler Lennart Riemann erwischte einen ganz schwachen Start und hatte sein Duell beim Stand von 1:6 und 1:5 bereits abgehakt, ehe sein Kontrahent urplötzlich stark abbaute und viele Doppelfehler produzierte. Riemann nutzte die unerwartete Chance, sicherte sich den Tiebreak klar mit 7:1 und ließ auch im folgenden Match-Tiebreak (10:6) nicht nach. Bei windigen, kühlen Verhältnissen hatte auch Christian Hobbie Schwierigkeiten, seinen Rhythmus zu finden. Er lag bereits 3:6 und 1:3 zurück, entschloss sich dann aber, die Punkte kurz zu halten. Hobbie rückte häufig nach seinem Aufschlag ans Netz vor und wirkte am Ende äußerst konzentriert.

An Position zwei erteilte Peer Wehking seinem jungen Gegner eine Lehrstunde. Mit taktischen Variationen zog er ihm schnell den Zahn, indem er ihn beispielsweise oft hoch auf der Rückhand anspielte. In den Doppeln hatte schließlich das Duo Peer Wehking/Niklas Hansmann den Gesamtsieg auf dem Schläger. Die ausgeglichene Begegnung, die alle vier Akteure in der Regel von hinten bestritten, mündete konsequentermaßen im Match-Tiebreak, in dem sich die Gäste dann allerdings noch mal steigern konnten.



Christian Hobbie setzte sich in seinem Einzel im Matchtiebreak durch.

FOTO: RENÉ WEINITSCHKE

TC Falkenberg – FTSV Jahn Brinkum 3:3: Riemann – Simon Isaksen 1:6, 7:6, 10:6; Wehking – Krämer 6:0, 6:0; Schröder – Jona Isaksen 4:6, 5:7; Hobbie – Busch 3:6, 7:5, 10:7; Riemann/Schröder – Simon Isaksen/Jona Isaksen 0:6, 1:6; Wehking/Hansmann – Eblinger/Busch 7:6, 5:7, 6:10

FM